

Anlage zu Pkt. III.1.3 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) der Auftragsbekanntmachung

Nr.	geforderte Mindeststandards
1	<p>§ 46 (3) Nr. 1 VgV i. V. m. § 75 (5) VgV: Firmenreferenzen</p>
	<p>Damit der Bieter die Mindestanforderung an dieses Kriterium erfüllt, muss er für jeden einzelnen der nachfolgend genannten Fachbereiche (Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung) jeweils mindestens eine Firmenreferenz benennen, welche den jeweilig geforderten Mindestanforderungen genügt. Die Beendigung der Planung der vom Bieter benannten Firmenreferenzen darf nicht vor dem 01.01.2015 liegen, damit die Referenz für die Beurteilung der Eignung eine ausreichende Aktualität hat.</p>
	<p>a.) Fachbereich Objektplanung Verkehrsanlagen: Die vom Bieter für diesen Fachbereich benannte Firmenreferenz wird als vergleichbar gewertet, wenn sie mindestens die nachfolgenden Kriterien erfüllt:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Planung eines Um- u. Ausbaus einer Straße auf Basis der RAL 2012 (reine Erhaltungsmaßnahmen, z. B. grundhafter Ausbau einer Straße, Deckenerneuerung, Zwischenausbau usw., werden nicht als vergleichbar gewertet) entsprechend der Entwurfsparameter für die Entwurfsklasse EKL 3 oder höher oder Planung einer neu zu errichtenden Straße nach RAL 2012 und der Entwurfsklasse EKL 3 oder höher oder Planung einer neu zu errichtenden Autobahn nach RAA 2008 nach EKA 3 oder höher oder Planung eines Um- u. Ausbaus (reine Erhaltungsmaßnahmen, z. B. grundhafter Ausbau einer Ortsdurchfahrt, Deckenerneuerung, Zwischenausbau usw., werden nicht als vergleichbar gewertet) bzw. einer neu zu errichtenden Stadtstraße mit einer Verbindungsfunktion nach RIN 2008 mit der Verbindungsfunktionsstufe VS III oder höher.
	<ul style="list-style-type: none"> - Der Auftragswert der Einzelreferenz im Fachbereich Objektplanung Verkehrsanlagen, welche als Referenz für die v. g. geforderten Planungsleistungen dienen soll, muss mindestens 300.000,00 € (brutto) betragen haben (inkl. eventueller Nachtragsleistungen).
	<ul style="list-style-type: none"> - Für die v. g. Einzelreferenz müssen mindestens die Grundleistungen nach HOAI für die Leistungsphasen 3 bis 6 des Fachbereichs Objektplanung Verkehrsanlagen bearbeitet worden sein und die Leistungsphase 5 muss abgeschlossen sein, d. h. die Ausführungsplanung muss abgeschlossen sein.
	<p>b.) Fachbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: Die vom Bieter benannte Firmenreferenz wird als vergleichbar gewertet, wenn sie mindestens die nachfolgenden Kriterien erfüllt:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Objektplanung Ingenieurbauwerke für eine Brücke, welche auf Baugrund mit mächtigen nicht tragfähigen Bodenschichten gegründet werden musste (Tiefgründung).
	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 3 und 6.
	<ul style="list-style-type: none"> - Der Auftragswert der Einzelreferenz im Fachbereich Objektplanung Ingenieurbauwerke, welche als Referenz für die v. g. geforderten Planungsleistungen dienen soll, muss mindestens 200.000,00 € (brutto) betragen haben (inkl. eventueller Nachtragsleistungen).
	<ul style="list-style-type: none"> - Für die v. g. Einzelreferenz müssen mindestens die Grundleistungen nach HOAI für die Leistungsphasen 3 und 6 des Fachbereichs Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet worden sein und die Leistungsphase 6 muss abgeschlossen sein, d. h. die Vorbereitung der Vergabe muss abgeschlossen sein.
	<p>c.) Fachbereich Fachplanung Tragwerksplanung: Die vom Bieter benannte Firmenreferenz für diesen Fachbereich wird als vergleichbar gewertet, wenn sie mindestens die nachfolgenden Kriterien erfüllt:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Tragwerksplanung für eine Brücke, welche auf Baugrund mit mächtigen nicht tragfähigen Bodenschichten gegründet werden musste (Tiefgründung).
	<ul style="list-style-type: none"> - Der Auftragswert der Einzelreferenz im Fachbereich Fachplanung Tragwerksplanung, welche als Referenz für die v. g. geforderten Planungsleistungen dienen soll, muss mindestens 200.000,00 € (brutto) betragen haben (inkl. eventueller Nachtragsleistungen).
	<ul style="list-style-type: none"> - Für die v. g. Einzelreferenz müssen mindestens die Grundleistungen nach HOAI für die Leistungsphasen 2, 3 und 6 des Fachbereichs Tragwerksplanung bearbeitet worden sein und die Planung des Referenzprojekts muss sich mindestens in der Leistungsphase 6 befinden.
	<p>Die v. g. Anforderungen müssen fachbereichsweise von jeweils einer einzelnen Firmenreferenz erfüllt werden, d. h. es ist nicht möglich, dass z. B. die Referenz 1 die Anforderung XY erfüllt und die Referenz 2 die Anforderung XX, sondern die jeweils benannte maßgebende Einzelreferenz muss alle v. g. Kriterien erfüllen, damit diese als vergleichbar gilt.</p>
	<p>Um eine Wertung der vom Bieter benannten Firmenreferenzen vornehmen zu können, ist es erforderlich, dass die zu den Firmenreferenzen eingereichten Unterlagen alle geforderten Angaben zu den v. g. Mindeststandards enthalten.</p>
2	<p>§ 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.</p>
	<p>Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Datentransfersystem zur Projektkommunikation zwischen AN, AG und sonstigen Dritten (Datenserver), Datenaustausch mit LINFOS-Daten/LUNG/Arc-GIS/QGIS
	<ul style="list-style-type: none"> - Software für die Erstellung der Kostenberechnung mit Datenschnittstelle zu CARD AKVS
	<ul style="list-style-type: none"> - CAD-Software
	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsplanungssoftware mit Datenschnittstellen von/zu CARD1
	<ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibungssoftware mit Datenschnittstellen von/zu iTWO
3	<p>§ 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bieters zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.</p>
	<p>Der Bieter muss bzw. die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem (Schlusszeichnung einer Führungsposition, Mehraugenprinzip o. ä.) verfügen. Für den Nachweis der Erfüllung des Mindeststandards ist das eigene Qualitätsmanagementsystem nachvollziehbar zu beschreiben.</p>
4	<p>§ 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen.</p>
	<p>Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen, gemäß Nr. 7.1 § 46 (3) Nr. 1 VgV, erfüllen.</p>